

Unternehmens-Politik für Qualität, Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit - Bunge Deutschland GmbH -

Bunge Deutschland GmbH produziert und vertreibt Lebens- und Futtermittelmittel, Biokraftstoffe sowie Grundstoffe zur Weiterverarbeitung, deren Qualität die Erfordernisse des Marktes und die Erwartungen des Handels, der Kunden und der Verbraucher zu angemessenen Preisen erfüllt.

Unsere Produkte werden jederzeit unter Berücksichtigung aller gesetzlichen und den Bunge-internen Bestimmungen bezüglich Qualität, Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit und Umweltschutz hergestellt. Für die Produktion von Biokraftstoffen für Endverbraucher und für die chemische Industrie werden ausschließlich nachhaltig angebaute Saaten verwendet, welche den Anforderungen der ISCC- Standards entsprechen. Die vollständige Einhaltung aller Kundenanforderungen ist unser Ziel.

Unser Qualitätsmanagementsystem gibt uns allen den für diese Aufgabe notwendigen Rahmen. Seine Leistungsfähigkeit wird regelmäßig überprüft, sein Inhalt ständig gepflegt und den jeweiligen Erfordernissen angepasst. Die zweckdienliche Dokumentation aller Produktionsschritte ermöglicht die Rückverfolgbarkeit und die Durchführung von Produktrückrufen über die gesamte Lieferkette.

Die Geschäftsführer der Bunge Deutschland GmbH sind verantwortlich für die Einhaltung dieser Qualitätspolitik. Durch die Förderung von Ausbildung und Teamwork ermöglichen sie jedem Mitarbeiter, in seinem Bereich täglich die Verantwortung für Qualität und Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit bewusst wahrzunehmen. Somit bilden alle unsere Mitarbeiter gemeinsam die Grundlage für Qualität und den daraus resultierenden Erfolg.

Qualitätsbewusstsein bedeutet für uns auch, dass wir die Qualität unserer Produkte, unserer Dienstleistungen und unserer internen Abläufe ständig verbessern, um jederzeit wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Geschäftsleitung und das Management der Bunge Deutschland GmbH steht zu dieser Verpflichtung, die inhaltlich mit der Quality-Policy der europäischen Bunge-Organisation (BEMEA) übereinstimmt.

Mannheim, den 02.01.2020



Andreas Vogt



Brian Pape